

Pressemitteilung

Einmal Prinzessin

Die schönsten Märchenschlösser und Ritterburgen im Süden

STUTTGART – Prunkvolle Gemächer, geheime Gänge, finstere Verliese und prachtvolle Gärten: Ob auf Götz von Berlichingens Burg Hornberg im Odenwald, im Romanschloss Lichtenstein auf der Schwäbischen Alb oder beim Besuch der geschichtsträchtigen Meersburg am Bodensee: In den Burgen und Schlössern in Baden-Württemberg können Gäste den Zauber vergangener Zeiten spüren, märchenhafte Momente erleben und selbst Teil ihrer Geschichte werden.

Feiern wie Götz von Berlichingen: Burg Hornberg

Ihre malerische Lage auf einem Bergsporn über dem Neckartal, die vielen Türme und wehrhaften Mauern machen die Burg Hornberg bei Neckarzimmern zum Inbegriff einer mittelalterlichen Adelsburg. Bewohnt und betrieben wird sie von der Baronsfamilie von Gemmingen-Hornberg. Als berühmtester Bewohner gilt aber der Ritter Götz von Berlichingen. Das historische Vorbild für Goethes gleichnamiges Drama lebte und starb auf der Burg im Odenwald, in der man nicht nur seine Originalrüstung bestaunen, sondern auch fürstlich schlemmen, feiern und übernachten kann.

burg-hornberg.de; burgenstrasse.de

Nostalgischer Sehnsuchtsort: Schloss Heidelberg

Baden-Württembergs wohl berühmteste Schlossanlage ging aus einer ehemaligen Burg hervor und erhielt ihre spätere Gestaltung während der Renaissance. Bereits am Ende des 17. Jahrhunderts fiel das Heidelberger Schloss den Zerstörungen des Pfälzischen Erbfolgekriegs zum Opfer. Während der Romantik wurde die Ruine schließlich wiederentdeckt und machte Heidelberg zum Sehnsuchtsort vieler Maler und Dichter. Heute gehört das Schloss zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten im Land. Launige Kostüm- und Dialektführungen offenbaren seine Geheimnisse.

schloss-heidelberg.de

Gartenkunst und Pferdestärken: Schloss Langenburg

Mit dem Ausgang des Mittelalters endete auch die Zeit der Ritter und ihrer Burgen. Die Angehörigen des Adels errichteten sich komfortable Schlösser, die ihre wehrhafte Funktion weitgehend aufgaben. Schloss Langenburg, bis heute Residenz der fürstlichen Familie Hohenlohe-Langenburg, wurde zwischen 1610 und 1616 in eine fürstliche Residenz umgestaltet. Jährlich am ersten Septemberwochenende bieten die Fürstlichen Gartentage Blumenfreunden und Hobbygärtnerinnen ein Fest für die Sinne. Und das Deutsche Automuseum im ehemaligen Marstall eröffnet Autofans und Nostalgikern eine Welt voller Innovation und Erfindergeist.

schloss-langenburg.de

Barocke Blüte: Schloss Ludwigsburg

Vor den Toren Stuttgarts ließ sich Herzog Eberhard Ludwig Anfang des 18. Jahrhunderts eine Residenz nach dem Vorbild von Versailles errichten. Das nach dem Herzog benannte Schloss Ludwigsburg, das schon bald von der gleichnamigen Residenzstadt umgeben wurde, ist eine der größten erhaltenen barocken Schlossanlagen und veranschaulicht seinen Gästen wie kaum ein anderes Schloss das Leben bei Hofe. Im Märchengarten des „Blühenden Barock“ entführen Froschkönig, Dornröschen, Rapunzel und Co. große und kleine Gäste außerdem in ihre fantastische Welt.

schloss-ludwigsburg.de

Wahrzeichen mit Weitblick: Burg Hohenzollern

Mit ihrer charakteristischen Silhouette und einzigartigen Lage ist die Burg Hohenzollern am Rande der Schwäbischen Alb das Wahrzeichen einer ganzen Region. Ab 1850 ließ das hochadlige Geschlecht der Hohenzollern die Anlage auf dem Areal ihrer Stammburg neu errichten. Sie ist bis heute im Besitz der Familie und bietet das ganze Jahr spannende Führungen und stimmungsvolle Events: vom sommerlichen Open-Air-Kino im Burghof bis zum Königlichen Winterzauber mit Lichterglanz, Glühwein und Waffeln. Die Stars der Burg-Ziegen-Parade im Herbst sind die tierischen Landschaftspfleger, die das Gelände der Festung von Wildwuchs und Gestrüpp freihalten.

burg-hohenzollern.de

Märchenhafte Kulisse: Hohenzollernschloss Sigmaringen

Stolz und prächtig erhebt sich der Stammsitz der Sigmaringer Linie der Hohenzollern über der Donau. Mit seinen vielen Türmchen, Erkern und Toren weckt das heutige Schloss unwillkürlich Erinnerungen an schlummernde Prinzessinnen und mutige Recken. Dieses Potenzial erkannten auch schon nationale und internationale Filmcrews und wählten Deutschlands zweitgrößtes Stadtschloss als Kulisse für diverse Märchen- und Historienfilme. Bei der als Gruppentour angebotenen Ritterführung erobern Kinder zwischen fünf und elf Jahren, verkleidet als Ritter und Burgdame, das Schloss und tauchen in seine Geschichte ein.

hohenzollern-schloss.de

Romanschloss der Romantik: Schloss Lichtenstein

Hoch auf einem steilen Felsen gelegen, ist das Hauptgebäude von Schloss Lichtenstein mit dem runden Bergfried und einer Zugbrücke schon von weitem zu erkennen. Ihr heutiges Erscheinungsbild verdankt die einstige Burg dem Dichter Wilhelm Hauff. Seine Beschreibung im 1826 erschienenen Roman „Lichtenstein“ faszinierte den Grafen von Württemberg derart, dass er den Felsen mit der Ruine kurzerhand kaufte und dort ab 1840 eine neue Festung nach dem beschriebenen Vorbild erbauen ließ. Wer nach dem Besuch im Romanschloss noch aktiv werden möchte, kann sich in den elf Kletter-Parcours im angrenzenden Abenteuer-Park in luftige Höhen wagen.

schloss-lichtenstein.de

Ritterburg trifft Jugendherberge: Burg Wildenstein

Die Bauzeit von Burg Wildenstein liegt weit zurück im 13. Jahrhundert. Heute empfängt sie ihre Gäste als frühneuzeitliche Festung, zu der sie im 16. Jahrhundert umgebaut wurde. Aus dieser Zeit stammen auch die großflächigen Wandmalereien im Speisesaal der heute als Jugendherberge genutzten Anlage. Ihr Inneres ist wegen der ausladenden Burggräben nur über Brücken erreichbar. Während der grandiose Ausblick von der Spornburg den Burgherren einst als Frühwarnsystem diente, macht er jetzt in erster Linie Lust auf Ausflüge ins Donautal, das sich zu Füßen der Burg erstreckt.

burgwildenstein.de

Gel(i)ebte Geschichte: Schloss Waldburg

Erhaben auf einem Hügel gelegen, schaut die Waldburg im Landkreis Ravensburg nicht nur auf eine jahrhundertelange Geschichte zurück, sondern bietet auch eine überraschende Aussicht über die Region Oberschwaben, den Bodensee und die Alpen. Doch auch in ihrem Inneren gibt es einiges zu sehen. Mit einem angestaubten Museum hat das Stammhaus der Waldburger nämlich nicht viel gemein: in der digitalisierten Burg gibt es sprechende Porträts berühmter Persönlichkeiten, man kann sich per App durch die Räume führen lassen und sich im Foto-Shooting-Raum oder am Insta-Selfie-Point auf dem Dach verewigen. Dazu finden das ganze Jahr über besondere Events statt.

schlosswaldburg.de

Wehrhafte Festung am See: Burg Meersburg

Hinter den Mauern der Meersburg am Bodensee verbergen sich mehr als 1.000 Jahre Geschichte. Einer alten Sage nach legte der Merowingerkönig Dagobert im 7. Jahrhundert den Grundstein für den strategisch günstig auf einem Molassefelsen errichteten Stützpunkt. Über die Jahrhunderte lebten und wirkten hier viele Könige, Kaiser und Fürstbischöfe. Die Festung wurde angegriffen und belagert, aber nie bezwungen oder zerstört – ein Alleinstellungsmerkmal, das eine Zeitreise durch verschiedene Epochen möglich macht. Für Kinder gibt es ein Quiz mit Fragen zum Leben auf der Burg.

burg-meersburg.de

Pressekontakt:

Sannah Mattes

Stellvertretende Pressesprecherin

Tel.: 0711 / 238 58-16

s.mattes@tourismus-bw.de